

Zeitung: WfL Newsletter

Datum: September

Verfasser: Marketing

Frühstück für Innovative Werkstoffe

Der CHEMPARK Leverkusen und die WfL sind sich einig: Innovative Werkstoffe verändern das Leben und sind die Zukunft für den Wirtschaftsstandort Leverkusen. Zum einen haben wir in unserer Stadt und der Region bereits heute sehr gute Startbedingungen, um dieses Leitthema erfolgreich umzusetzen. Zum anderen werden gerade den „Innovativen Werkstoffen“ sehr gute Zukunftsprognosen zugesprochen. Leverkusen hat mit fast 30 Unternehmen aus diesem Bereich also beste Voraussetzungen.

Mitte September wurden diese Unternehmen zum ersten WfL-Businessfrühstück eingeladen, um gemeinsam mit den Gastgebern Carcoustics GmbH und CHEMPARK Leverkusen Potentiale besser zu nutzen und den Informations- und Gedankenaustausch durch Bildung eines Netzwerkes in der Branche zu verbessern.

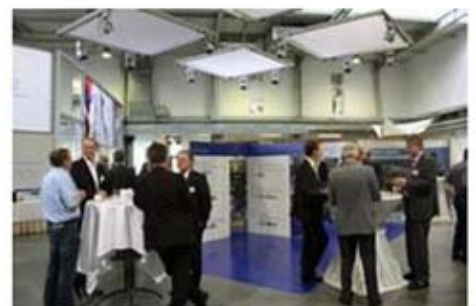
Die Bayer Gastronomie GmbH begrüßte die Gäste mit einem knackfrischen und duftenden Frühstück in der New Business Halle der Carcoustics GmbH.

"Ziel unseres WfL-Businessfrühstücks ist, zu verschiedenen Themenschwerpunkten unterschiedliche Unternehmergruppen und Branchen zusammenzubringen. Sie sollen die Chance bekommen, sich zu vernetzen und sich über die Möglichkeiten einer besseren Nutzung gemeinsamer Potentiale auszutauschen. Denn: gemeinsam lässt sich mehr erreichen.

Heute, zum Auftakt der Veranstaltungsreihe, geht es um Innovative Werkstoffe, ganz sicher einem wichtigen Leitthema der Zukunft. Sie sind schon heute in vielen Bereichen unverzichtbar. In Kohlekraftwerken tragen sie zum Beispiel durch neuartige Filtersysteme und hochtemperaturbeständige Metall-Legierungen zu niedrigeren Emissionswerten bei. Besonders kratzfeste Lacke werden von der Automobilindustrie verwendet. Leichte, strapazierfähige Kunststoffe finden im



Einladung zum WfL Business-Frühstück



Flugzeugbau Anwendung und werden künftig im automobilen Karosseriebau das Blech ersetzen.

Alternative Antriebsmöglichkeiten wie die Brennstoffzelle verlangen nach innovativen Werkstoffen, beispielsweise für die Weiterentwicklung von Wasserstofftanks oder der Membranen für Lithium-Ionen-Akkus. Sogar die Medizin profitiert bereits von hoch leistungsfähigen Keramiken.

In Zukunft könnten unsere Betriebe aus Leverkusen als starke Netzwerkpartner Hand in Hand mit Partnern aus der Region arbeiten, forschen, produzieren, weiterverarbeiten und vermarkten", erklärte WfL-Geschäftsführer Mues in seiner Begrüßungsrede.

"Das Leitthema Innovative Werkstoffe ist von großer Bedeutung für die Zukunft der Region", sagte Heinz-Hermann Greve, Leiter CHEMPARK-Entwicklung bei CURRENTA. "Daher müssen die Unternehmen am Standort eng zusammenarbeiten; das letzte Treffen war ein weiterer wichtiger Impuls", so Greve weiter.

Netzwerkpartner bzw. Unternehmen, die dieses Thema gemeinsam mit dem CHEMPARK und der WfL voranbringen möchten, sind also herzlich willkommen.

Das nächste Businessfrühstück wird voraussichtlich im Dezember zum Thema Gesundheit stattfinden.